

Merkblatt für Ferienlager

Hygiene:

- Vor dem Kontakt mit Lebensmitteln Hände gründlich waschen!
- Geschirrhandtücher immer gut trocknen und regelmäßig gegen frische austauschen.
- Die sanitären Anlagen sollten täglich gereinigt werden. Benutzt dafür am besten farbig unterschiedliche Putzlappen für Toiletten und Waschbecken/Duschen und sorgt für eine eindeutige Kennzeichnung.
- Wenn Teilnehmende Gemeinschaftsdienste übernehmen, müssen sie dabei jederzeit beaufsichtigt werden.
- Euer Kochteam muss ggf. eine Hygieneschulung besucht haben. Infos dazu bekommt Ihr beim Gesundheitsamt Eurer Stadt.
- Es gibt bestimmte Krankheiten, die meldepflichtig sind. Im Normalfall ist der*die behandelnde Arzt*Ärztin dafür zuständig.
- Wichtige Infos zum Thema „Läuse“ gibt es unter www.laeuse.de!

Ausführliche Infos zum Thema Hygiene gibt es u.a. auf www.infektionsschutz.de oder www.gesundheit.nrw.de.

Strafen:

- Strafen sollten unmittelbar verhängt werden, nicht erst ein paar Tage später. Eine kurze „Beratungszeit“ mit Eurem Leitungsteam ist aber, besonders bei schwereren Vergehen, manchmal sinnvoll.
- Strafen sollten der Tat angemessen sein und einen sinnvollen Zusammenhang mit der Tat haben.
- Gemeinschaftsdienste sollten nie als Strafen verhängt werden. Eine Ausnahme kann lediglich sein, wenn es einen direkten Zusammenhang mit der Tat gibt (z.B. absichtliche Verunreinigung der Klos; mit Essen werfen; Müll auf dem Gelände verteilen o.ä.)
- Keine demütigenden Maßnahmen! Niemand darf bloßgestellt werden! Keine Gesundheitsgefährdung! Keine Kollektivstrafen für Unbeteiligte!
- Essensentzug ist nicht zulässig. Das gilt auch für einzelne Teile einer Mahlzeit.
- Die Aufsichtspflicht muss beachtet werden, z.B. bei Ausschluss von der aktuellen Aktivität.
- Gesetzliche Regelungen sind selbstverständlich zu beachten (keine Gewalt, kein Einsperren im Zimmer etc.)
- Teilnehmende nach Hause schicken als letzte Konsequenz, z.B. wenn Ihr die Sicherheit der anderen TN nicht gewährleisten könnt oder das Verbleiben aus anderen Gründen nicht verantworten könnt. Dabei müssen zuerst die Eltern informiert werden, die Aufsichtspflicht muss zu jeder Zeit beachtet werden.

Bei Fragen zu Rechten & Pflichten könnt Ihr Euch auch an Inga Troost in der Diözesanstelle wenden (0251/495 501 oder inga.troost@kjg-muenster.de).